

Die Notlage der Beamten.

ganz besonders in den unteren Befoldungsgruppen ist nicht mehr zu übertreffen. Wie wichtig die Aufgaben der Beamten für das Volk sind, beweist auch die Tätigkeit dieses Beamten.

Wie gering die Beamten besoldet werden, zeigen folgende Zahlen:

Schleusenwärter	Mk 102.-- (B.Gr. I)
Lazarettgehilfe	" 108.50 (B.Gr. II)
Schiffshetzer	" 127.50 (B.Gr. III)
Hamletassistent	" 141.-- (B.Gr. IV)

Wohlstand
Diese Beträge erhalten sie jedoch nicht ausbezahlt.
Für Steuern, Dienstkleider, Dienstschulden u.s.w. werden sehr große Beträge abgezogen. Von dem Rest müssen auch noch die Schulden bezahlt werden. Zum Leben bleibt fast nichts mehr übrig.
Es muß weiter geborgt werden. Die Reichsregierung erkennt die Notlage an. Trotzdem lehnt sie es ab, eine Befoldungserhöhung vorzunehmen.

Soll es so weitergehen?